



Springer Wien Geschäftsführer Alois Sillaber erwartete seine Gäste mit Partnerin Karin Heiden im beeindruckenden Ambiente des Zeremonienraums.



Drei große Herzen aus roten Rosen schmückten die Feststiege der Wiener Hofburg als Zeichen der Menschlichkeit, denn der Reinerlös des Ballcasinos kommt „herzkinder“, einem Verein für herzkranke Kinder, zugute.



Heinz Wykypiel, Associate Editor „European surgery“ kam mit seiner tanzproben Tochter Julie.



Clara Ferlinero, die einzige Gewinnerin des Springer Medizin-Ärzteball-Gewinnspiels, und ihr Mann bedankten sich für die Ballnacht recht herzlich.

Ganz in Rot

Der 64. Wiener Ärzteball glänzte mit Andi Lee Lang, den „Swinging fifties“ und roten Herzen aus hunderten Rosen.

Der letzte Samstag im Jänner gehört traditionell den tanzenden Ärztinnen und Ärzten. Über 4.000 Mediziner aus dem In- und Ausland kamen zum Ball der Bälle und sorgten für ein großartiges Fest, das bis in die frühen Morgenstunden dauerte. Drei große Herzen aus roten Rosen schmückten heuer die Fest-

stiege als Zeichen der Menschlichkeit: Im Casino wurde der Reinerlös für „herzkinder“, einem Verein für herzkranke Kinder, gesammelt. Springer Medizin Wien feierte auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit ihren Herausgebern und Autoren in der einzigartigen Atmosphäre des Zeremonienraums.



Andreas Olschewski und Horst Olschewski, Section Editor Pneumology der „Wiener klinischen Wochenschrift“, genossen den Abend sichtlich.



Piero Lercher, Springer-Buchautor und Ärztekammer Wien Referatsleiter für Umweltmedizin, schaute mit Kollegin Gehlín Missaghi, Wiener Ärztekammer Referatsleiterin für Betriebsärzte und Arbeitsmedizin, vorbei.



Susanne Binder (zweite von rechts), Chefredaktorin des „Spektrum der Augenheilkunde“ und Hannes Nedbal gemeinsam mit Alois Sillaber, Springer Wien Geschäftsführer und Gabriele Hollinek (links im Bild), Leiterin Journals und Redaktionen.



Peter Mikosch, Editor der „Wiener medizinischen Wochenschrift“, und Eva Trifina-Mikosch amüsierten sich mit Reinhard Gruber, Editor-in-Chief des „International Journal of Stomatology & Occlusion Medicine“, und Ulrike Kuchler am Springer Medizin-Tisch bestens.



Anke Hilbe und Wolfgang Hilbe, „memo“ Editor in Chief, kamen ebenfalls aus Innsbruck.



Waltraud Radherr und Gerhard Radherr, „memo“ Editorial Office.



Alles Walzer – das Jungdamen- und Herrenkomitee boten ein prachtvolles Bild in Schwarz-Weiß. © T. B. K. M. W. W.



Johannes Wancats, Herausgeber der „Neuropsychiatrie, vereinigt mit Psychiatrie & Psychotherapie“, gemeinsam mit Gabriele Hollinek, Springer Medizin Wien, Leiterin Journals und Redaktionen.



Reinhard Gruber, Editor-in-Chief des „International Journal of Stomatology & Occlusion Medicine“ mit Ulrike Kuchler.



Peter Mikosch, Editor der „Wiener medizinischen Wochenschrift“ und Eva Trifina-Mikosch.



Das Jungdamen- und Herrenkomitee eröffnete den Ball unter dem Motto „Swinging fifties“.



Renate Haring und Christian Haring, Past-President der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie & Psychotherapie, waren extra aus Innsbruck angereist.